

Steigende Betriebskosten, unsichere EEG Zukunft uvm.

Jetzt kompensatorische Maßnahmen ergreifen!

Zahlreiche Einflüsse verschlechtern die Betriebsergebnisse von Biogasanlagen. Umso wichtiger erscheint es Möglichkeiten zu nutzen, diese negativen Einflüsse auszugleichen. Eine Möglichkeit hierfür bietet der Einsatz von Pflanzenkohle.

Pflanzenkohle (hochreiner Kohlenstoff) entsteht durch eine Erhitzung von reinem Naturholz in sauerstoffarmer Umgebung ($\lambda = < 1,0$). Es entsteht Gas für die Prozessenergie und Kohlenstoff,- die Pflanzenkohle.

Aufgrund der Oberflächenbeschaffenheit der Pflanzenkohle ist dieser Stoff dazu in der Lage Moleküle zu adsorbieren. Schadstoffe können so aus den Fermentaten entfernt und aus dem Prozess ausgeschleust werden.

Auch ein Übermaß an Stickstoff, welches durch die Zugabe von HTK und anderen Wirtschaftsdüngern aus der Geflügelhaltung resultieren kann, kann wirkungsvoll gebunden und aus dem Prozess ausgebracht werden. Der Prozess wird durch die Zugabe von Pflanzenkohle stabilisiert. So wird es möglich, die Stoffzufuhr preisgünstiger Wirtschaftsdünger aus der Geflügelhaltung zu erhöhen und die Wirtschaftlichkeit der Anlage zu verbessern. Ein erhöhter Gasertrag und eine verbesserte Gasqualität sind einige der vielen Vorteile durch den Einsatz der Pflanzenkohle.

Im Rahmen eines Forschungsprojektes wollen wir die Nutzungskaskade von Pflanzenkohle, vom Einsatz im Silo bis hin zur Verbesserung der pflanzenbaulichen Situation wissenschaftlich betrachten. Für die Teilnahme an diesem Projekt konnten wir namhafte Forschungsinstitute, sowie einige Partner aus der Saatgutindustrie gewinnen.



Mehrertrag durch Prozessoptimierung

Verbesserte Eigenschaften der Gärreste

Zusätzliche Einnahmen durch Handel mit CO₂ Zertifikaten

- Wir beraten Sie hinsichtlich des Einsatzes von Pflanzenkohle in der Biogasanlage.
 - Wir liefern zertifizierte und qualitätsgeprüfte Pflanzenkohle.
 - Wir unterstützen Sie beim Handel mit CO₂ Zertifikaten